

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 8

Artikel: Quo vadis?
Autor: Acker, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Amerikanisiert

Das Amerikanisieren nimmt kein Ende. Mit dem Jazz hat es begonnen, es kam der Swing und die Swing-Mode. Es folgte die Invasion der GI's, es kam der Jeep. Tom Jack, John, Bill usw. heißen unsere Buben, der Kaugummi hat gute Abnehmer gefunden. Und der sprachliche Einfluss? Hieß es früher: «D'Ländlerkapelle Brüesch», so heißt es heute bestimmt: «Johnny Brüesch and his Boys.» Nachstehendes Gespräch ist aber ganz bezeichnend für den amerikanischen Einfluss: «Du Joe, wie heißt jetzt der amerikanisch Präsident? — Weisch, er isch e mol i der Illustrierte bim Schneeballwerfe abbildet gsi!» — «Truman, denki.» — «Jo, natürl.» — «Und wie heißt üse Bundespräsident?» — «I d'ont no!»

F-C.

Quo vadis?

Sind wir ein Bund von Christen,
Getaufte Egoisten,
Ein Häuflein von Entzweiten,
Die sich um Thesen streiten?

Sind wir nicht die Bequemen,
Im Schleptau der Extremen,
Die sich mit den Getreuen,
An diesem Schauspiel freuen?

Sind wir die Vielgeschmähten,
Die auf der Stelle treten,
Und in des Glaubens lichten Höh'n,
Ihr Fähnlein nach dem Winde dreh'n?

Rudolf Acker

«Unseri Biljetör sin ordlig zue de Lüt»

verkündeten kürzlich Plakate in den Tramwagen und Inserate in den Basler Zeitungen.

Gerade unterhielt sich ein Fahrgäst mit dem Billeteur über dieses Thema, als ein hübsches Fräulein von dem sich noch in Fahrt befindenden Wagen abspringen wollte. «Gän Si achtig, Fräulein», sagte der Billeteur und fasste sie am Arm. Lachend erwiderte sie: «Jä, jä!» Darauf der Billeteur trocken: «Uns sin scho Schöneri ab em Kaare keit!» — (Päng!!)

Hs.

Wie werde ich energisch?

Aufschrift im HB. Bern:
«Wegen Energie-Mangel verkehren
bis auf weiteres keine Sportzüge.»

Hamei

Der unfreiwillige Humor kommt auch bei Beromünster vor!

Radio Beromünster brachte am 1. Februar, abends 19.30 Uhr, unter den Nachrichten der Schweizerischen Deutschenagentur folgende Meldung:

«Infolge Eisbildung mußte die Schiffahrt auf dem Bodensee zwischen Konstanz und Bregenz eingestellt werden; aus demselben Grunde wurde auch die Schiffahrt auf dem Untersee eingestellt.»

Es ist wohl bekannt, daß der Schiffs-

verkehr auf dem Untersee seit Ende Oktober eingestellt worden ist, zwar nicht wegen Eisbildung!

Sind dies etwa schon die Folgen des Mangels an elektrischer Energie, oder hat die Sendeleitung den 1. Februar mit dem 1. April verwechselt? A. W.

DOW'S
BY SPECIAL APPOINTMENT
PORT
Shipped by *Silva Cosca* OPORTO
EST. 1798

Generalvertreter für die Schweiz:
Pierre Fred Navazza, Genf



EUROPA

Ein expressionistisches Gemälde
(frei nach Uhden, Picasso, Gris)



Veltliner Keller.

Schlüsselgasse 8 Zürich
Telephon 25 32 28
hinter dem St. Petersturm

Meine Küche
kennt keine Schwankungen
in der Qualität.

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus